

Nomen

- r Abfall, =e
- s Baby, -s
- e Bank, -en
- e Blume, -n
- r Bus, -se
- r Film, -e
- e Frau, -en s Geschenk, -e
- s Gleis, -e
- r Herr, -en
- s Hotel, -s
- e Information, -en
- r Junge, -n
- s Mädchen, -
- e Mama, -s
- r Moment, -e
- r N<u>a</u>chname, -n → N<u>a</u>me
- r Name, -n
- e Polizistin, -nen
- e Reise, -n
- r Reporter, -
- r Saft, =e
- e Sängerin, -nen
- r Tag, -e
- s Taxi, -s
- s Telefon, -e
- e Toilette, -n
- r Tourist, -en
- e Touristin, -nen
- e Uhr, -en
- e Verkäuferin, -nen
- r Vorname, $-n \rightarrow Name$
- e Zeitung, -en
- s Zentrum, Zentren
- r Z<u>oo</u>, -s
- r Zug, =e

Verben

h<u>ei</u>ßen s<u>ei</u>n

Andere Wörter

ich $d\underline{\mathbf{u}}$ S<u>ie</u>

> der d<u>ie</u> das

die (Plural)

m<u>ei</u>n

was welche wer w<u>ie</u>

deutsch <u>gu</u>t

klein richtig

jetzt nicht noch

<u>o</u>der rechts schon

und

Ausdrücke

Guten Tag! Guten Morgen!

Hallo!

Auf Wiedersehen!

Herzlich willkommen!

Gute Reise!

<u>ja</u> nein bitte danke

Achtung! Moment!

Halt! Oh!

Verzeihung!

Frau ... Herr ...

Wie heißen Sie, bitte?

Heißen Sie ...?

Mein Name ist ... Mein Vorname ist ... Mein Nachname ist ...

Ich heiße ... Ich bin ...

Kurssprache

- r Artikel, -
- r Kurs, -e
- r Kursleiter, -
- e Kursleiterin, -nen
- e Person, -en
- r Plural, -e
- e Seite, -n
- r Singular, -e

hören

kennen

sagen

sp<u>ie</u>len

verstehen

Wie heißt das auf Deutsch?

Wie ist der Artikel/Singular/Plural von ...?

Welche Wörter kennen Sie?

Was verstehen Sie?

Wer sagt das?

Hören Sie das Gespräch. Spielen Sie das Gespräch.



Nomen

e Antwort, -en r Bahnhof, =e e Frage, -n s Klav<u>ie</u>r, -e

e Lösung, -en r Mann, =er

r Mensch, -en

e Mus<u>i</u>k r Polizist, -en

e Reporterin, -nen

r Sänger, r Text, -e e Vergangenheit r Verkäufer, s Wort, =er

Verben

e Zukunft

arbeiten da sein gehen h<u>ö</u>ren kommen lạchen leben lieben machen

r<u>ei</u>sen s<u>ag</u>en schr<u>ei</u>ben singen sp<u>ie</u>len tr<u>äu</u>men warten w<u>ei</u>nen winken

w<u>o</u>hnen

Andere Wörter

s<u>ie</u> ęs dịch

> <u>ei</u>n <u>ei</u>ne <u>ei</u>n

wann $w\underline{o}$ all<u>ei</u>n bald gern glücklich jung tr<u>au</u>rig

verl<u>ie</u>bt

d<u>a</u> in <u>a</u>ber auch oder

Ausdrücke

Er spielt Klav<u>ie</u>r. Sie ist nicht da. Sie hört Musik. Sie wohnt in Berlin.

Menschen kommen und gehen.

Auf Wiederhören. Ich liebe dich.

Kurssprache

s Verb, -en

ankreuzen ergänzen lesen notieren

Kreuzen Sie an. Ergänzen Sie die Wörter. Lesen Sie den Text. Noțieren Sie die Nummer.



Nomen

- s Auto, -s
- r Ball, ≔e
- r Automat, -en → Geldautomat,

F<u>a</u>hrkartenautomat,

Kaffeeautomat ...

- e Fahrkarte, -n
- e Flasche, -n
- s Geld
- s Gep<u>ä</u>ck
- r Kaffee, -s
- s Kind, -er
- r Koffer, -
- r Krankenwagen, -
- e Mutter, =
- e Nummer, -n
- s Poliz<u>ei</u>auto, -s
- s Radio, -s
- r S<u>o</u>hn, =e
- e Tasche, -n
- r Tee, -s
- s Telef<u>o</u>ngespräch, -e → Gespr<u>ä</u>ch
- e Tochter, =
- r Unfall, =e
- s Würstchen, -

Andere Wörter

k<u>ei</u>n k<u>ei</u>ne k<u>ei</u>n

m<u>ei</u>n d<u>ei</u>n s<u>ei</u>n

<u>i</u>hr <u>I</u>hr

alt kaputt

dort h<u>ie</u>r m<u>a</u>l von

Ausdrücke

Sag mal, ...
Wie geht's?
Wie alt ist ...?
Ja bitte?
Aha.
Los!
So, ...

Kurssprache

- s Gespr<u>ä</u>ch, -e
- r Partner, -
- e Partnerin, -nen
- r Possess<u>i</u>vartikel, -
- r Satz, =e

kombin<u>ie</u>ren n<u>a</u>chspielen vari<u>ie</u>ren



Nomen

- e <u>Au</u>tonummer, -n
- e Bet<u>o</u>nung, -en
- r Br<u>u</u>der, =

Eltern (Plural)

- e Familie, -n
- r Fam<u>i</u>lienname, -n

Geschwister (Plural)

Gr<u>o</u>ßeltern (Plural)

- e Großmutter, =
- r Gr<u>o</u>ßvater, =
- r Hund, -e
- s J<u>a</u>hr, -e
- r Lehrer, -
- e Poliz<u>ei</u>
- e Schwester, -n
- r Vater, =
- e Zahl, -en

Andere Wörter

m<u>i</u>r d<u>i</u>r

<u>I</u>hnen

gl<u>ei</u>ch morgen

Ausdrücke

Wie <u>ge</u>ht es dir? Wie <u>ge</u>ht es Ihnen?

Es geht mir <u>gu</u>t.

Es geht.

... kommt gl<u>ei</u>ch.

Ich bin 1<u>6</u>.

Ich bin 16 Jahre alt.

Kurssprache

- s Alphab<u>e</u>t, -e
- r Ausdruck, =e
- e Aussage, -n
- r Buchstabe, -n
- r Umlaut, -e

achten

buchstab<u>ie</u>ren

erz<u>ä</u>hlen

nachsprechen

verwenden

v<u>o</u>rstellen

Achten Sie auf ...

Erz<u>ä</u>hlen Sie von ...

Sprechen Sie nach.

Sie können die folgenden <u>Au</u>sdrücke verwenden.

Stellen Sie einen Partner vor.



Nomen

- r Absender, -
- e Adresse, -n
- e Ansichtskarte, -
n \rightarrow Karte
- s Bild, -er
- e Br<u>ie</u>fmarke, -n
- e Brille, -n
- s Buch, =er
- s Datum, Daten
- r Dienstag, -e
- r Donnerstag, -e
- r Empfänger, -
- r Freitag, -e
- r Gr<u>u</u>ß, =e
- s Heft, -e
- e Karte, -n
- r Kugelschreiber, -
- Leute (Plural)
- r Mittwoch
- r Montag, -e
- r Ort, -e
- e Postleitzahl, -en
- r Samstag, -e
- r Sonntag, -e
- e Stadt, =e
- e Unterschrift, -en
- s Wetter
- r Wochentag, -e
- r Zettel, -

Andere Wörter

fr<u>eu</u>ndlich

h<u>eu</u>te

interessant

nett

pr<u>i</u>ma

schlecht

sch<u>ö</u>n

symp<u>a</u>thisch

toll

wunderbar

Ausdrücke

L<u>ie</u>be .../L<u>ie</u>ber ...

Liebe Grüße

V<u>ie</u>le Grüße

Das Wetter ist nicht so gut.

Kurssprache

- s Nomen, -
- e <u>Ü</u>bung, -en
- r Vok<u>a</u>l, -e

kontroll<u>ie</u>ren

vergl<u>ei</u>chen



Nomen

- r Beruf, -e
- r Campingplatz, =e
- s Computerspiel, -e
- r Freund, -e
- s Handy, -s
- s Hobby, -s
- e Jącke, -n
- e Katze, -n
- r Lehrer, -
- e Lehrerin, -nen
- r Mathemat<u>i</u>klehrer, → L<u>e</u>hrer
- e Minute, -n
- s Mob<u>il</u>telefon, -e → Telef<u>o</u>n
- s Problem, -e
- r Pullover, -
- r Rucksack, =e
- r Schlafsack, =e
- r Sch<u>u</u>h, -e
- s Sp<u>ie</u>l, -e
- e Sportlehrerin, -nen → Lehrerin
- e Stunde, -n
- s Zelt, -e

Verben

antworten

fr<u>ag</u>en

packen

surfen

telefon<u>ie</u>ren

Andere Wörter

w<u>i</u>r

<u>i</u>hr

unser

euer

warụm woh<u>e</u>r

<u>au</u>s vọn

bequ<u>e</u>m

groß

l<u>ee</u>r

nass

IIass

s<u>au</u>ber trocken

bitte

denn

erst

etwa

. halb

lange

natürlich

schon

sehr

Ausdrücke

Sie kommen aus D<u>eu</u>tschland. Sie kommen aus München.

Er ist Lehrer von Beruf.

Woher kommt ihr denn?

Wie bitte?

Hier, bitte.

Danke schön.

V<u>ie</u>len Dank!

Kein Problem!

Na <u>ja</u>.

Wir sind erst zwei Stunden hier.

Sie w<u>a</u>rten schon zw<u>ei</u> Stunden.

Wir warten schon eine halbe Stunde

Sie warten etwa <u>20</u> Minuten.

Wartet ihr schon lange?

Ja, natürlich.

Kurssprache

betrachten passen

Betrachten Sie die Zeichnung.

Was passt zu ...?

Formen Sie die Fragen um.



Nomen

- r Alkohol
- r Ballon, -s
- r B<u>a</u>rt, =e
- s Beispiel, -e
- s Bier, -e
- r Frisör, -e
- s Gesicht, -er
- s Haar, -e
- e Krankenschwester, -n
- s Lied, -er
- r Luftballon, -s → Ball<u>o</u>n
- s Miner<u>a</u>lwasser → Wasser
- s R<u>a</u>d, ≔er
- r Rekord, -e
- e Sekunde, -n
- e SMS, -
- e Sorte, -n
- s Wasser
- r Wein, -e
- r Weltrekord, -e → Rekord
- e Zeichnung, -en

Verben

denken erkennen gl<u>au</u>ben kochen

m<u>ei</u>nen plạtzen ras<u>ie</u>ren

können

rechnen repar<u>ie</u>ren

schaffen schn<u>ei</u>den

schwimmen

testen train<u>ie</u>ren **trinken**

verd<u>ie</u>nen wechseln zeichnen

Andere Wörter

blind fl<u>ei</u>ßig **hoch** immer

leider

nat<u>ü</u>rlich

norm<u>a</u>lerweise

schnell

t<u>ie</u>f

viell<u>ei</u>cht

zufr<u>ie</u>den

dann

trotzdem

Ausdrücke

Sie kann hoch springen.

Er kann tief tauchen.

Sie kann in 27 Sekunden ein Rad wechseln.

Leider kann sie nicht Klavier spielen. Nat<u>ü</u>rlich sind die Zeichnungen gut.

Vielleicht schafft er bald 25.

Prost!

In DeutschlandIn der Schweizsagt man:sagt man auch:Prost!Gesundheit!

Kurssprache

anders

Schreiben Sie die Sätze anders.



Ausdrücke

Er w<u>ei</u>nt, denn sein Hund ist weg. Was kostet das? Wie viel w<u>ieg</u>t das? Die Zw<u>ie</u>beln wiegen gen<u>au</u> 748 Gramm. Das stimmt.

In Deutschland In Österreich sagt man: sagt man auch: die Kartoffel der Erdapfel der Paradeiser der Pilz das Schwammerl der Junge der Bub

Kurssprache

r G<u>e</u>nitiv, -e l<u>ö</u>sen <u>ü</u>ben

Üben Sie Frage und Antwort. Lösen Sie die Aufgabe mit einer Partnerin/einem Partner.

Nomen

- s Angebot, -e
- r Apfel, =
- e Ban<u>a</u>ne, -n
- s Brot, -e
- r Cent
- e Durchsage, -n
- r Euro
- e Fr<u>eu</u>ndin, -nen
- r Geburtstag, -e
- s Gramm
- r Kandidat, -en
- e Karotte, -n
- e Kartoffel, -n
- s K<u>au</u>fhaus, =er
- s Kilo, -s → Kilogramm
- s Kilogramm
- r Komponist, -en
- s Lebensmittel, -
- r Liter, -
- r Markt, =e
- e Milch
- s Mus<u>i</u>kquiz → Quiz
- s Mus<u>i</u>kstück, -e
- e Panne, -n
- s Pfund
- r Pilz, -e

- e Pizza, Pizzas
- r Preis, -e
- s Quiz
- e R<u>ei</u>fenpanne, -n → Panne
- r Supermarkt, =e
- e Tomate, -n
- e Zwiebel, -n

Verben

bestellen gewinnen kosten stimmen

weg sein w<u>ieg</u>en

Andere Wörter

b<u>ei</u> f<u>ü</u>r mit

denn
erst mal
geboren
genau
gestorben
weg

w<u>ie</u> v<u>ie</u>l



Nomen

- r Abend, -e
- r Autor, -en
- e Autorin, -nen
- e Birne, -n
- e Butter
- r Durst
- s <u>Ei</u>s
- r Essig
- s Fl<u>ei</u>sch
- r Fotograf, -en
- e Fotografin, -nen
- r Hunger
- r Kaffee, -s
- r Käse
- e Kohlensäure
- r Kunststudent, -en → Student
- e Luftmatratze, -n → Matratze
- r Maler, -
- e Malerin, -nen
- e Matratze, -n
- r M<u>ö</u>beltischler, \rightarrow Tischler
- r Morgen
- r Musiker, -
- e Musikerin, -nen
- s Öl, -e
- s Praktikum, Praktika
- r Reis
- e Reportage, -n
- e Sahne
- r Salat, -e

- r Schinken, -
- e Schwester, -n
 - → Krankenschwester
- r Student, -en
- e Studentin, -nen
- r Tischler, -
- r Zwilling, -e

Verben

essen

fotograf<u>ie</u>ren

h<u>a</u>ben

lernen

m<u>a</u>len

möchten studieren

Andere Wörter

dann

etwas

lieber

mit

<u>o</u>hne

<u>ü</u>brigens

Ländernamen

Deutschland

Russland

Gr<u>ie</u>chenland

Frankreich

Großbritannien

It<u>a</u>lien

Sp<u>a</u>nien

Br<u>a</u>silien

der Sud<u>a</u>n

die Türk<u>ei</u>

die U.S.A.

. . .

Ausdrücke

Guten Morgen.

Guten Abend.

Tag, ...

Übrigens, das ist Herr Winkler.

Er möchte eine Reportage machen.

Freut mich.

Ach, dann sind Sie ...?

Ach so.

Möchtet ihr etwas essen?

J<u>a</u> gern.

Nein danke.

Habt ihr Hunger?

Ich habe Durst.

Mit oder ohne Brot?

Lieber ohne Brot.

Kurssprache

- r Kursteilnehmer, -
- e Kursteilnehmerin, -nen
- e Lerneinheit, -en

mitlesen

Lesen Sie mit.



Nomen

- s Alter
- e Angabe, -en
- r Animateur, -e
- e Animateurin, -nen
- e Arbeit, -en
- r Arbeitsplatz, =e
- s Ausland
- r Ausländer, -
- e Bewerbung, -en
- r Brief, -e
- s Camping
- r Chef, -s
- r/e Deutsche, -n (ein Deutscher)
- r Ehemann, =er
- r Einwohner, -
- e Einwohnerin, -nen
- e E-Mail, -s
- r Familienstand
- e Firma, Firmen
- s Formular, -e
- e Freizeit
- r Fußball, =e
- r Geburtsort, -e
- s Geschlecht, -er
- s Gewicht, -e
- e Gitarre, -n
- e Größe, -n
- e Informatikerin, -nen
- s Internet
- s Land, =er

- e Lehrerin, -nen
- e Mediz<u>i</u>n
- r Mediz<u>i</u>nstudent, -en → Student
- r Meter, -
- e Sekretärin, -nen
- r Sport
- e Sprache, -n
- e Staatsangehörigkeit, -en
- e Stelle, -n
- e Straße, -n
- e Telef<u>o</u>nnummer, -n
- s Tennis
- s T<u>i</u>schtennis → Tennis
- r W<u>o</u>hnort, -e → Ort

Verben

r<u>ei</u>ten

s<u>e</u>geln

suchen

tanzen

t<u>au</u>chen

verst<u>e</u>hen

Andere Wörter

als

fr<u>ei</u>

ge<u>e</u>hrt

gesch<u>ie</u>den

l<u>e</u>dig

männlich

verheiratet

weiblich

Ausdrücke

Sie möchte eine Stelle als Sekretärin.

Bewerbung als Animat<u>eu</u>r

Es ist k<u>ei</u>n Arbeitsplatz fr<u>ei</u>.

Ich verstehe Spanisch.

Sehr geehrte Frau ...

Sehr geehrter Herr ...

Mit freundlichen Grüßen ...

Kurssprache

- s Ergebnis, -se
- r Punkt, -e
- s Ratespiel, -e

r<u>a</u>ten

z<u>äh</u>len

z<u>eig</u>en

Jeder kann <u>7</u>-mal raten.

Zeigen Sie die Sätze noch nicht.

Zählen Sie die Punkte.

Nomen

- r Anrufbeantworter, -
- e Batter<u>ie</u>, -n
- r Computer, -
- r Deckel, -
- r DVD-Rekorder, -
- s Fahrrad, -er
- s Fernsehgerät, -e
- s Feuerzeug, -e
- r Fotoapparat, -e
- e Gabel, -n
- r Gegenstand, =e
- r Geschirrspüler, -
- r Gummistiefel, -
- r Hammer, =
- e Kerze, -n
- e Küchenuhr, -en
- r Mantel, =
- s Messer, -

- r MP3-Player, -
- e Münze, -n
- r Nachbar, -n
- e Nachbarin, -nen
- r Nagel, =
- s Pflaster, -
- r Plattenspieler, -
- r Regenschirm, -e
- e Situati<u>o</u>n, -en
- e Sonnenbrille, -n
- r Strumpf, =e
- s Taschentuch, =er
- s Telef<u>o</u>nbuch, =er
- e Telef<u>o</u>nkarte, -n
- r Topf, =e
- r Umzug, =e

Verben

br<u>au</u>chen suchen

Ausdrücke

Der Topf ist da.

Der Deckel ist weg.

Ich suche den Deckel.

Er hat k<u>ei</u>nen R<u>e</u>genschirm.

Er braucht einen Regenschirm.

Möchtest du einen Fotoapparat haben?

Kurssprache

- r Nominativ, -e
- r Akkusativ, -e
- e Pantomime, -n

v<u>o</u>rspielen

v<u>o</u>rtragen

zusammenpassen

Sp<u>ie</u>len Sie die Gespr<u>ä</u>che vor.

Tragen Sie die Ergebnisse vor.

Was passt zusammen?



Nomen

- e CD, -s
- e Digitalkamera, -s
- s Ding, -e
- e Fr<u>ei</u>heit
- r Fuß, =e
- s Haus, =er
- e Kamera, -s
- r Kiosk, -e s Krokodil, -e
- r Kühlschrank, =e
- s Leben
- e Maus, =e
- s Möbel, -
- s Motorrad, =er
- r Platz, =e
- s Schlafzimmer, -
- r Sommer, -
- e Sozi<u>a</u>larbeiterin, -nen
- e Spinne, -n
- s Tier, -e
- r Tisch, -e
- e Unterhaltung, -en
- r Wagen, -
- r Winter, -
- e Wohnung, -en
- s Zimmer, -

Verben

bed<u>eu</u>ten finden <u>ge</u>ben

Andere Wörter

den <u>ei</u>nen keinen

andere <u>je</u>der <u>je</u>mand wen

auch nicht

bis deshalb gerne gesund m<u>e</u>hr noch n<u>u</u>r okay

selbst selten

so überall unbedingt

viel w<u>e</u>nig wichtig zurzeit

Ausdrücke

Eine Wohnung hat jeder. Andere Leute haben ein Haus. Die Tiere kosten viel Zeit. Sie hat wenig Platz.

Einen Geschirrspüler findet sie nicht wichtig.

Der Rest ist nicht so wichtig. Einen Fernseher hat er auch nicht.

Es gibt eine Matratze und einen Schreibtisch.

Ihr Segelboot bedeutet Freiheit. Im Sommer ist sie in Deutschland. Im Winter ist sie in Griechenland.

Manche Menschen haben zum Beispiel ein Krokodil.

Sie braucht Geld für ihre Kameras.

Mehr braucht sie nicht.

Wir haben noch Kartoffeln und Tomaten.

Er arbeitet heute bis acht. Deshalb ist er selten zu Hause.

Kurssprache

r Hinweis, -e e Überschrift, -en

formul<u>ie</u>ren

Was bedeutet das?

Welches Wort gibt den Hinweis? Formulieren Sie es anders. Finden Sie weitere Beispiele.



Nomen

- e Anzeige, -n
- s Apartment, -s
- r Balkon, -s/-e
- s Besteck, -e
- s Bett, -en
- e Biologie
- s H<u>au</u>stier, -e → T<u>ie</u>r
- r Herd, -e
- e Küche, -n
- e Lampe, -n
- r Löffel, -
- e Mathemat<u>i</u>k
- e Miete, -n
- e Phys<u>i</u>k
- r Quadratmeter, (m2)
- e S-Bahn, -en
- e Schreibmaschine, -n
- r Schreibtisch, -e
- r Stuhl, =e
- e Uni, -s = e Universität, -n
- e Z<u>ei</u>tungsanzeige, -n → Anzeige

Verben

anrufen

bezahlen

funktionieren

kaufen

passen verk<u>au</u>fen

verm<u>ie</u>ten

Andere Wörter

ihn

ab

abends

fast

fr<u>ei</u> möbl<u>ie</u>rt

neu

nicht mehr

privat verkauft

zusammen

Kurssprache

e Aufgabe, -n

e Lücke, -n

s Pronomen, -

e Tabelle, -n

r Unterschied, -e

beschr<u>ei</u>ben besprechen

Lesen Sie zuerst die Aufgabe.

Welche Wörter passen in die Lücken?

Was sind die Unterschiede in den Texten?

Ausdrücke

Ab 18 Uhr.

Das Bett ist fast neu.

Das Besteck ist komplett.

Die Schreibmaschine ist noch da.

Der Schreibtisch ist nicht mehr da.

Das Klavier ist schon verkauft.

Sie haben zusammen eine Wohnung.

Sie haben ein Zimmer frei.

Zu verm<u>ie</u>ten.

Das geht nicht.

Die Anzeige passt.

In Deutschland sagt man:

der St<u>u</u>hl

die Telef<u>o</u>nkarte

die Anzeige der Schreibtisch In Österreich sagt man auch:

der Sessel

die Telefonwertkarte

In der Schweiz sagt man auch:

die Taxcard die Annonce das Pult

Nomen

- r Bleistift, -e
- r Fernseher, -
- s Foto, -s
- e Kiste, -n
- r Kuss, ≔e
- s Regal, -e
- r Rest, -e
- s Segelboot, -e
- r Sp<u>ieg</u>el, -
- r St<u>ie</u>fel, -
- s Wörterbuch, =er

Verben

finden

L<u>ei</u>d tun m<u>ei</u>nen schauen

Andere Wörter

<u>ei</u>ner <u>ei</u>ne

eins

k<u>ei</u>ner

k<u>ei</u>ne

k<u>ei</u>ns welche

ger<u>a</u>de

h<u>ä</u>sslich

nọch

noch nicht

t<u>eu</u>er

z<u>u</u> ...

Ausdrücke

Schau mal.

Meinst du den da?

Der Stuhl ist zu alt.

Hier ist noch einer.

Hier sind noch welche.

Einen Spiegel habe ich noch nicht.

Ich brauche keinen.

Kann ich mal den Bleistift haben?

Tut mir L<u>ei</u>d.

Den brauche ich gerade.

Wie findest du den?

Findest du die Straße?

Kurssprache

bet<u>o</u>nt

mark<u>ie</u>ren

ordnen

v<u>o</u>rlesen

Welche Wörter sind betont?

Mark<u>ie</u>ren Sie die Bet<u>o</u>nung.

Ordnen Sie die Wörter.

Lesen Sie den Text vor.

Nomen

- s Abendkleid, -er → Kleid
- r <u>Au</u>toschlüssel, → Schlüssel
- s B<u>a</u>d, =er
- e Europakarte, -n
- s Fax, -e
- s Geschäft, -e
- e H<u>au</u>ptstadt, =e
- e Jugendherberge, -n
- s Kl<u>ei</u>d, -er
- e Kontaktlinse, -n
- e Kreditkarte, -n
- s Mus<u>e</u>um, Mus<u>e</u>en
- r Ras<u>ie</u>rapparat, -e
- s Restaurant, -s
- e Rezeption, -en
- r Scheck, -s
- r Schlüssel, -
- s Wohnzimmer, -
- r Zimmerschlüssel, -

Andere Wörter

herzlich

h<u>o</u>ch

kl<u>ei</u>n

modern

Ausdrücke

Die Wohnung ist klein.

Die Miete ist hoch.

Herzliche Gr<u>ü</u>ße ...

Kurssprache

unten

<u>je</u>weils

Verwenden Sie die Wörter unten auf der Seite.

Schreiben Sie jeweils drei Sätze.

Nomen

- e Ampel, -n
- e Angst, =e
- e Bademütze, -n
- e Feuerwehr, -en
- r Fußgänger, -
- e Fußgängerin, -nen
- e Hausaufgabe, -n
- e Krawatte, -n
- r Motorradfahrer, -
- e Pause, -n
- e Radfahrerin, -nen
- e R<u>u</u>he
- s Schild, -er
- s Spiel, -e
- s Stoppschild, -er → Schild
- r Teilnehmer, (Kursteilnehmer)
- s Wasser
- r Wasserball, =e
- r Z<u>a</u>hn, =e

Verben

benutzen

bl<u>ei</u>ben

dürfen

f<u>a</u>hren

müssen

putzen

r<u>au</u>chen

sch<u>ie</u>ßen

sollen

springen

tr<u>a</u>gen

wollen

Andere Wörter

mạn

bl<u>au</u>

dr<u>au</u>ßen

erst

gelb 📉

gr<u>ü</u>n 🔳

l<u>au</u>t

rot 🔳

schwarz

verrückt

w<u>ei</u>ß □

Ausdrücke

Er will springen.

Er darf springen.

Er darf nicht springen.

Er soll springen.

Er muss springen.

Er hat Angst.

Hier darf man nicht fotografieren.

Sie müssen draußen bleiben.

Er soll seine Zähne putzen.

Man soll hier nicht laut sein.

Hier muss man eine Bademütze tragen.

Kurssprache

- e Konjugation, -en
- e Negati<u>o</u>n, -en



Nomen

- s Bonbon, -s
- e Brücke, -n
- r Film, -e
- s Gedicht, -e
- e Hand, =e
- r Horrorfilm, -e → Film
- s Hotelzimmer, -
- r H<u>u</u>t, =e
- e Kl<u>ei</u>dung
- r Kontakt, -e
- e Meinung, -en
- r Rasen
- e Regel, -n
- r Regisseur, -e
- r Stern, -e
- e Steuer, -n
- e Strophe, -n
- r Term<u>i</u>n, -e
- r Tiger, -
- e Toilettenwand, "e → Wand
- e Tr<u>ä</u>ne, -n
- s Vitamin, -e
- e Wand, "e
- e Zigarette, -n

Verben

beachten bem<u>a</u>len beschmutzen

b<u>e</u>ten betr<u>e</u>ten

betr<u>üg</u>en essen

kennen küssen l<u>ü</u>gen

naschen nennen,

schmecken

sehen sprechen

vergessen waschen

z<u>a</u>hlen

zerbrechen

Andere Wörter

alle alles

bunt dauernd

doch dumm

<u>ei</u>nfach

erlaubt falsch

gef<u>ä</u>hrlich

herrlich

leise

lieb

nichts nichts mehr

nie

n<u>ie</u> mehr

normal

sch<u>eu</u>ßlich

schlimm

<u>so</u>

sonntags t<u>ä</u>glich

tausend

verboten

Ausdrücke

Das ist doch verboten.

Das geht doch nicht.

Er zerbricht das Geschirr.

Das Geschirr zerbricht.

Er kann <u>se</u>hr l<u>ie</u>b sein.

Er spricht sehr leise.

Sonntags trägt man einen Hut.

So ist das Leben einfach.

In Deutschland

sagt man:

die Kleidung (sg.)

das Fahrrad

bunt

In der Schweiz sagt man auch:

die Kleider (pl.)

das Vel<u>o</u> farbig

Nomen

r <u>Au</u>genblick, -e

r Babysitter, -

r Besuch, -e

r Drucker, -

s Ende, -n

s Fenster, -

e Klasse, -n

s Licht, -er

e Lust

r Sch<u>ü</u>ler, -

e T<u>ü</u>r, -en

r Unterricht, -e

Verben

an·machen

 $a\underline{n}\cdot sehen$

an sein

<u>au</u>f sein

<u>au</u>f·machen **auf·stehen**

<u>au</u>f·wachen

<u>au</u>s sein

aus · machen

beginnen

diskut<u>ie</u>ren

 $fern\cdot sehen$

l<u>e</u>sen

schlafen

w<u>ei</u>ter·schlafen

wissen zu sein

<u>zu</u>·machen

Andere Wörter

kalt

kl<u>a</u>r

langsam

<u>lo</u>s

m<u>ü</u>de

oft

sofort

warm w<u>ie</u>der

Ausdrücke

Was ist denn los?

Ich weiß es nicht.

Die Pause ist zu Ende.

Es ist zu warm.

Sie macht das Fenster auf.

Er macht das Fenster wieder zu.

Das Licht ist an.

Das Licht ist aus.

Die Tür ist auf.

Die Tür ist zu.

Kannst du bitte das Fenster zumachen?

Klar, ich mache es sofort zu.

Ruhe bitte!

<u>Augenblick!</u>

Er hat keine Lust.

Kurssprache

e Alternative, -n

e Rolle, -n

vert<u>ei</u>lt

Sp<u>ie</u>len Sie das Gespr<u>ä</u>ch mit vert<u>ei</u>lten Rollen.

Diskutjeren Sie Alternativen.

Nomen

r Delfin, -e

e Id<u>ee</u>, -n

r Papagei, -en

r Rekorder, -

r Ski, -er

e Zeit

Verben

<u>au</u>f·tauchen

aus · füllen

 $\underline{ei} n \cdot tauchen$

passen

weiter · arbeiten

weiter · lernen

weiter·lesen

weiter · malen

weiter · rechnen

weiter · schreiben

w<u>ei</u>ter·sprechen

weiter · surfen

weiter · tauchen

w<u>ei</u>ter · zeichnen

Andere Wörter

ähnlich

also

ein bisschen

einverstanden

übermorgen

џm

ụns

wie lange

Ausdrücke

Sprichst du Spanisch?

Ich spreche Italienisch.

Ich lerne noch ein bisschen weiter.

Wie lange lernst du noch weiter?

Wollen wir mal wieder zusammen Tennis spielen?

Wann hast du Zeit?

Wann geht es denn?

Um wie viel Uhr?

Um 10 Uhr.

Passt Ihnen 10 Uhr?

Morgen kann ich nicht.

<u>E</u>inverstanden.

Gute Idee!

Also dann bis Sonntag!

Wir sehen uns Sonntag.

Bis dann!

Kurssprache

e Form, -en

bilden

Ergänzen Sie zuerst die Formen.

Bilden Sie Sätze.



Nomen

r Anruf, -e

s Bür<u>o</u>, -s

e Chefin, -nen

r Fernsehfilm, -e

r Kundendienst

r Mitarbeiter, -

e Nachricht, -en

e Notiz, -en

r Notizzettel, -

s Parkhaus, =er

r Schlüssel, -

e Taube, -n

r Turm, =e

e Waschmaschine, -n

s Wochenende, -n

Verben

ab · sagen

ạb·schließen

angeln

<u>au</u>s·schalten

fl<u>ieg</u>en

füttern

 $mit \cdot kommen$

pạrken

Rad fahren

schließen

Andere Wörter

dringend

geöffnet

geschlossen

heute Abend

nach Hause

sch<u>a</u>de

zurück

Ausdrücke

Wollen wir schwimmen gehen?

Dann gehen wir essen.

Sie kommen mit.

Von Montag bis Freitag geschlossen.

Ich komme heute Abend um sieben Uhr nach Hause.

Ich muss dringend nach Hamburg fahren.

Ich bin am Montag zurück.

Schade!

Bis morgen!

Kurssprache

e Variante, -n

zu · hören

noch mehr

Schreiben Sie einen Zettel mit kleinen Varianten.

Hören Sie zu.

Finden Sie noch mehr Sätze.



Nomen

e Bäcker<u>ei</u>, -en

e Bank, =e

r B<u>au</u>m, =e

r Briefträger, -

r Buchhändler, -

r Camper, -

r Fisch, -e

r <u>Ig</u>el, -

r Kellner, -

r Kopf, =e

e Laterne, -n

e Leiter, -n

s Mofa, -s

e Mücke, -n

e Mütze, -n

s Papier, -e

r Pfarrer, -

s Pf<u>e</u>rd, -e

e Pfütze, -n

e Puppe, -n

r Schrank, =e

s Sofa, -s

r Stall, =e

r Teller, -

r Teppich, -e

s Ticket, -s

s Tuch, =er

r Wurm, =er

Verben

bringen

hängen

legen

l<u>ieg</u>en

setzen

sitzen

st<u>e</u>hen

stellen

werfen

Andere Wörter

dem

<u>au</u>f

hinter

n<u>e</u>ben

<u>ü</u>ber

unter

v<u>o</u>r

zwischen

 $w_{\underline{0}}$

wohin

Ausdrücke

Wo hängt der Spiegel?

Der Spiegel hängt neben dem Regal.

Wohin hängt sie den Spiegel?

Sie hängt den Spiegel neben die Uhr.

Kurssprache

r D<u>a</u>tiv, -e

s <u>Ü</u>bungsspiel, -e

r Unterrichtsraum, =e

<u>ei</u>n·tragen

w<u>ei</u>ter·machen

z.B. → zum B<u>ei</u>spiel

T<u>ragen Sie die Nummern ein.</u>

Dann macht der nächste Teilnehmer weiter.

Er legt z.B. seine <u>U</u>hr unter einen St<u>u</u>hl.



Nomen

- e Apotheke, -n
- r Arm, -e
- r Arzt, =e
- e <u>Ä</u>rztin, -nen
- e <u>A</u>rztpraxis, <u>A</u>rztpraxen
 - → Praxis
- r <u>Au</u>genarzt, ⁼e → <u>A</u>rzt
- r <u>Au</u>tofahrer, → F<u>a</u>hrer
- s Bein, -e
- r Bericht, -e
- r Besucher, -
- e Blumenhändlerin, -nen
- e Brust, =e
- e Buchhandlung, -en
- r Doktor, -en
- r Eingang, =e
- r Fahrer, -
- e Fahrt, -en
- r F<u>eu</u>erwehrmann, "er
- s Frisörgeschäft, -e
- r Hafen, =
- s Hafenkrankenhaus, =er
- r Haken, -
- r Hals-Nasen-Ohren-Arzt,
 - ëe → Arzt
- r Job, -s
- r Kinderwagen, -
- e Kosm<u>e</u>tikerin, -nen
- s Kosmetikgeschäft, -e
- s Krankenhaus, =er
- r Krankenpfleger, -
- r Lebensretter, -
- e Notärztin, -nen
 - → <u>Ä</u>rztin
- r Notarztwagen, -
- e Notaufnahme, -n
- s Opfer, -
- r Personenwagen, -
- e Praxis, Praxen
- e Reakti<u>o</u>n, -en
- r Sanitäter, -
- s Schiff, -e
- r Schirm, -e
- r Schmerz, -en
- e Sprechstunde, -n
- s Tempo
- r T<u>o</u>d

- s Unfallopfer, -
 - → Opfer
- r Unfallort, -e → Ort
- e Uniform, -en
- r Verkehr
- e Vorsicht
- r Zahnarzt, =e
- e Z<u>a</u>hnarztpraxis,

Z<u>a</u>hnarztpraxen

- → Praxis
- e Zentrale, -n

Verben

<u>auf</u>·brechen

aus · steigen

bluten

drücken

entscheiden

halten

h<u>e</u>ben

klingeln

laufen

reißen

1<u>er</u>iseii

rennen

r<u>u</u>fen

sch<u>ie</u>ben

schimpfen

tun

untersuchen

weh tun

weiter · fahren

zurück · fahren

Andere Wörter

ạm → ạn

an

ans → an

<u>au</u>s

b<u>ei</u>

b<u>ei</u>m → b<u>ei</u>

im → in

in

ins → in

mịt

n<u>a</u>ch vom → von

von

zu

manchmal zum → zu nächste $zur \rightarrow zu$ niemand b<u>ei</u>de direkt noch nichts schwer <u>e</u>ben einige sp<u>ä</u>ter einmal tot hart unverletzt hinten verletzt

kụrz leicht

Ausdrücke

Er ist gerade beim Augenarzt.

Sie kommt eben vom <u>Ha</u>ls-Nasen-Ohren-Arzt.

vorne

Sein Bein tut weh.

Die Uhr zeigt acht Uhr vierundzwanzig.

Einige Autofahrer machen die Straße nicht frei.

Sie kann noch nichts tun.

Er ist leicht verletzt.

Er ist schwer verletzt.

Manchmal entscheiden Sekunden.

Wann kommt der nächste Anruf?

Die beiden Männer schieben die Trage in den Wagen.

Sie sagt nur kurz: ...

In Deutschland	In Österreich	In der Schw <u>ei</u> z
sagt man:	sagt man auch:	sagt man auch:
die <u>A</u> rztpraxis	die Ordinati <u>o</u> n	
der Br <u>ie</u> fträger		der Pöstler
der F <u>a</u> hrer		der Chauff <u>eu</u> r
das Krankenhaus	das Spit <u>a</u> l	das Spit <u>a</u> l
klingeln	l <u>äu</u> ten	l <u>äu</u> ten
l <u>au</u> fen	rennen	

Kurssprache

wählen

r Textabschnitt, -e durch · lesen

Lesen Sie den Text einmal schnell durch.

Formulieren Sie Fragen zu den Textabschnitten.

Jeder wählt eine Situation.



Nomen

- e Ankunft
- e Ansage, -n
- r Anschluss, =e
- s Bahnhofscafé, -s → Café
- r Bahnsteig, -e
- r Bl<u>u</u>menladen, = → L<u>a</u>den
- e Decke, -n
- s Ehepaar, -e
- r Einbrecher, -
- e Einladung, -en
- s Essen, -
- r Flughafen, =
- r Gast, =e
- s Getränk, -e
- s Glas, =er
- r IC $\underline{E} \rightarrow$ (Intercity Express)
- r Käfig, -e
- r Kartoffelsalat, -e → Salat
- r Keller, -
- r Ketchup
- r Laden, =
- r Museumsplatz → Platz
- e Party, -s
- r Platz, =e
- r Raum, =e
- r See, -n
- r Senf
- r Sportler, -
- e Stati<u>o</u>n, -en
- e Suppe, -n
- e Tafel, -n
- r Taxifahrer, -

- r Teddy, -s
- r Tomatensalat, -e → Salat
- e V<u>a</u>se, -n
- e Versp<u>ä</u>tung, -en
- r Wald, =er
- e Wasserflasche, -n → Flasche
- e Wurst, =e

Verben

a**b**·fahren

an·kommen

bekommen

ein · kaufen

ein · laden

grillen

h<u>ei</u>raten

holen

joggen

mit · bringen

nehmen

<u>ei</u>n·steigen

weg·rennen

Andere Wörter

durch

für

<u>geg</u>en

ohne

um

bloß

noch einmal

pünktlich

Ausdrücke

Er möchte sie zum Essen einladen.

Sie heiraten am Freitag.

Zu der Party kommen 20 bis 50 Leute. Bitte bringt bloß kein Geschenk mit.

Kommt doch bitte schon um sechs.

Rufen Sie bitte morgen an.

Können Sie bitte morgen anrufen?

Stell bitte die Blumen auf den Tisch. Der Zug kommt pünktlich an.

Der Zug kommt mit Verspätung an.

Die Frau steigt in ein Taxi.

Kurssprache

- r Imperativ, -e
- e Imperativform, -en
- s Kurstreffen, -
- e Präpositi<u>o</u>n, -en

 $um \cdot formen$

vor · bereiten

vor · schlagen

Formen Sie die Imperative um. Bereiten Sie ein Kurstreffen vor. Einer schlägt etwas vor.

Nomen

- r <u>Au</u>sflug, =e
- e Burg, -en
- e Bushaltestelle, -n → Haltestelle
- s Café, -s
- s Computergeschäft, -e → Geschäft
- r Dom, -e
- s Doppelzimmer, → Zimmer
- e Ecke, -n
- s Einzelzimmer, \rightarrow Zimmer
- e Entschuldigung, -en
- e Fahrradvermietung, -en
- s Frühstück, -e
- e Halbpension, -en
- e Haltestelle, -en
- e Hauptstraße, -n
- r Internet-Anschluss, ∸e → Anschluss
- r Kindergarten, =
- e Kirche, -n
- s Konzert, -e
- e Konzertkarte, -n
- e Kreuzung, -en
- s Lokal, -e
- e Nacht, "e
- e Nähe
- e Post
- s R<u>a</u>thaus, ≔er
- r R<u>e</u>gen
- s Reisebüro, -s
- s Schloss, =er
- e Schule, -n
- s Schwimmbad, =er
- e Sehenswürdigkeit, -en
- r Sportplatz, =e
- e Straßenbahn, -en
- e Str<u>a</u>ßenbahnhaltestelle, -n → Haltestelle
- s Stück, -e
- e Telefonzelle, -n
- r Tennisplatz, =e
- e Touristeninformation, -en
- e Übernachtung, -en
- e <u>U</u>rsache, -n
- e Vollpension
- r Wanderweg, -e → Weg
- r Weg, -e

Verben

baden
besuchen
danken
empfehlen
entschuldigen
erklären
helfen
wandern

Andere Wörter

also barbis zu
danach **dorthin**

gạnz

gerade<u>au</u>s l<u>ei</u>cht lịnks rẹchts

st<u>i</u>ll vorb<u>ei</u>

w<u>ei</u>t zuerst

erste zw<u>ei</u>te dritte vierte

. . .

Ausdrücke

Entschuldigen Sie bitte.

Entschuldigung, können Sie mir helfen?

W<u>ie</u> kann ich Ihnen helfen? W<u>as</u> kann ich für Sie t<u>u</u>n?

Besuchen Sie auf jeden Fall den Dom.

Wie komme ich zum Dom?

Können Sie mir den Weg erklären?

Ist es weit bis dorthin?

Es ist gl<u>ei</u>ch um die Ecke/ganz in der

Nähe/nicht weit von hier.

Gehen Sie am Sportplatz vorbei.

Noch ein Stück geradeaus.

Zuerst gerade<u>au</u>s, bis zur Kr<u>eu</u>zung und dann rechts.

Haben Sie ein Zimmer frei?

Ich würde gern zwei Nächte bleiben.

Ganz <u>ei</u>nfach.

J<u>a</u>, gen<u>au</u>. In Ordnung.

J<u>a</u>, gerne.

Keine Ursache.

Kurssprache

<u>auf</u>·schreiben erw<u>ei</u>tern folgend

Schr<u>ei</u>ben Sie die Gespräche auf. Erw<u>ei</u>tern Sie das Gespräch.

Sie können folgende Ausdrücke benutzen.

In Deutschland sagt man:

die Haltestelle die Telefonzelle In Österreich sagt man auch: die Station

In der Schweiz sagt man auch: die Station

die Telefonkabine

Nomen

- e Abfahrt, -en
- e Anreise, -n → R<u>ei</u>se
- r August
- e Autobahn, -en
- e <u>Au</u>tobahn-Abfahrt, -en → Abfahrt
- r Bauernhof, =e
- e Bilddatenbank, -en
- e Bitte, -n
- e Bundesstraße, -n
- s Clubhaus, =er
- e Dame, -n
- s Erlebnis, -se
- r Fakt, -en
- e Geburtstagsfeier, -n
- r H<u>au</u>ptbahnhof, ¨e → B<u>a</u>hnhof
- e Hoteladresse, -n → Adresse
- e Internet-Seite, -n
- r J<u>u</u>li
- r Kilometer, -
- s Kinderzimmer, → Zimmer
- e Kult<u>u</u>r, -en
- e Kurve, -n
- r Lageplan, "e → Plan
- e L<u>i</u>nie, -n
- r Link, -s
- r Parkplatz, =e
- r Plan, =e
- r Prospekt, -e
- e Region, -en

- e Richtung, -en
- r Stadtplan, ∸e → Pl<u>a</u>n
- e Tankstelle, -n
- s Theater, -
- r Tourismus
- e Unterkunft, =e
- e Veranstaltung, -en
- e Wegbeschreibung, -en

Verben

- ab·biegen
- ab·stellen
- an · fordern
- an·klicken

buchen

drucken

f<u>ei</u>ern

m<u>ie</u>ten

schicken

. übernachten

w<u>ei</u>ter · gehen

Andere Wörter

d<u>ie</u>smal

hoffentlich

ein p<u>aa</u>r ungefähr

wie gr<u>o</u>ß

wie v<u>ie</u>le

wie weit

Ausdrücke

Wie groß ist die Stadt?

Wie viele Einwohner hat die Stadt?

Wie weit ist es von ... bis ...?

Sehr geehrte Damen und Herren, ... Bitte schicken Sie mir Informationen

über ...

Ich möchte meinen Geburtstag diesmal im Wald feiern.

Hoffentlich kannst du kommen.

Du nimmst den Bus Linie <u>3</u>1.

D<u>a</u> kannst du dein <u>Au</u>to abstellen.

Dann muss man zu Fuß gehen.

In ein paar Minuten kommst du an.

Kurssprache

e Gruppe, -n

berichten

bitten

n<u>a</u>ch·schlagen unbekannt

Schlagen Sie unbekannte Wörter im Wörterbuch nach.

Bitten Sie um Informati<u>o</u>nen.

Arbeiten Sie in kleinen Gruppen. Berichten Sie im Kurs.



Nomen

- s Abendessen, -
- r Alltag
- s Arbeitszimmer, -
- s Fernsehprogramm, -e
- r Garten, =
- r Kakao
- s Loch, =er
- r Nachmittag, -e
- e Rechnung, -en
- e Tätigkeit, -en
- r Traum, =e
- r Vormittag, -e

Verben

an·schalten

an·schauen

an streichen, streicht an, hat angestrichen

<u>au</u>f·räumen

aus · packen

duschen

graben, gräbt, hat gegraben

mit · arbeiten

schalten

sp<u>ü</u>len

 $vers\underline{u}chen$

 $w\underline{ei}ter\cdot suchen$

Andere Wörter

gestern

vormittags

Ausdrücke

Bernd hat gestern Nachmittag im Garten gearbeitet.

Seine Eltern haben mitgearbeitet.

Nach dem Abendessen hat er weitergearbeitet.

Die Freundin hat Anna am Vormittag besucht.

Sie hat es vormittags schon am Telefon versucht.

Sie hat ins zweite Fernsehprogramm geschaltet.

Sie hat die Wand angestrichen.

Sie hat die T<u>ü</u>r abgeschlossen.

Sie ist zu spät gekommen.

Kurssprache

r Infinitiv, -e

s Perfekt

s Pr<u>ä</u>sens

unterstreichen, unterstreicht, hat unterstrichen

weiter · fragen

fehlend

pantom<u>i</u>misch

Ergänzen Sie die fehlenden Wörter. Sp<u>ie</u>len Sie pantom<u>i</u>misch eine Tätigkeit vor. Ein Nachbar antwortet und fragt w<u>ei</u>ter.

Nomen

- s Abendbrot
- r Arbeitstag, -e → Tag
- r <u>A</u>rzttermin, -e → Term<u>i</u>n
- r B<u>au</u>er, -n
- e Bäuerin, -nen
- e Büroarbeit, -en → Arbeit
- r Feierabend, -e
- s Feld, -er
- s Fernsehen
- s Gemüse
- s Glück
- e H<u>au</u>sarbeit, -en → Arbeit
- s Huhn, =er
- r H<u>ü</u>hnerstall, ⁻e → Stall
- s Interview, -s
- r/s Joghurt
- e Journalistin, -nen
- e Kuh, ≐e
- r Landwirt, -e
- e Lieblingsmannschaft, -en
- r Mai
- e Maschine, -n
- r Mittag
- s Mittagessen, -
- e Mittagspause, -n
- r Mittagsschlaf
- e Mitternacht
- s Obst
- e Ordnung, -en
- r Rechtsanwalt, =e
- e Reparatur, -en
- r Schalter, -
- s Schwein, -e
- e Serie, -n
- r Sessel, -
- e Stallarbeit, -en → Arbeit
- e Tasse, -n
- r Urlaub, -e
- s Viertel, -
- e Viertelstunde, -n
- e Wäsche
- e Woche, -n

Verben

aus sehen, sieht aus, hat ausgesehen

dauerr

ein·schlafen, schläft ein, ist eingeschlafen

frühstücken

lächeln

mit · helfen, hilft mit, hat mitgeholfen

produz<u>ie</u>ren

sauber machen

sterben, stirbt, ist gestorben

wecken

weg laufen, läuft weg, ist weggelaufen

werden, wird, ist geworden

Andere Wörter

alle	m <u>ei</u> stens
bestimmt	morgens
doch	nạchmittags
extra	nạchts
fertig	plötzlich
fr <u>ü</u> h	samstags
frühmorgens	sp <u>ä</u> t
gew <u>ö</u> hnlich	wạch
lang	werktags

Ausdrücke

Wie sieht der Alltag auf dem Bauernhof aus?

Wann sind Sie heute Morgen aufgestanden?

Was haben Sie heute Mittag gemacht?

Wann haben Sie zu Mittag gegessen?

Wann haben Sie zu Abend gegessen?

Immer muss man etwas in Ordnung bringen.

Zum Glück war der Schalter auf "Aus".

Doch immer noch beginnt der Tag früh für einen Landwirt.

Sie waren zu Besuch bei ihrer Schwester.

Der Sohn ist Rechtsanwalt geworden.

Um Viertel vor sieben hat sie die Mädchen geweckt.

Er bleibt wach bis zum Ende.

Kurssprache

- r Abschnitt, -e
- e Einleitung, -en
- e Liste, -n
- s Präteritum
- r T<u>ei</u>l, -e
- e Vermutung, -en
- e Z<u>ei</u>le, -n

üb<u>e</u>rlegen

übernehmen, übernimmt, hat übernommen



Nomen

- r April
- s Auge, -n
- r Bäcker, -
- s Brötchen, -
- r Dezember
- e Disco, -s
- s <u>Ei</u>, -er
- r Februar
- s Flugzeug, -e
- r Gorilla, -s
- o dorina,
- r Gott, =er
- r J<u>a</u>nuar
- r J<u>u</u>ni
- s Kam<u>e</u>l, -e
- r Liebling, -e
- r März
- r November
- r Oktober
- r Park, -s
- r Passagier, -e
- e Rente, -n
- s Salz
- r September
- e Stewardess, -en
- r T<u>a</u>gesablauf, =e
- r Typ, -en
- e Uhrzeit, -en
- r Vogel, =
- r Wecker, -
- e W<u>ie</u>se, -n
- s Wort, -e
- e Wunde, -n
- e W<u>ü</u>ste, -n

Verben

ein·steigen, steigt ein, ist eingestiegen

fressen, frisst, hat gefressen

passieren, ist passiert

provoz<u>ie</u>ren

weg fliegen, fliegt weg, ist weggeflogen

Andere Wörter

ihm

heiß

langweilig

s<u>ei</u>t

unheimlich

vorher

wenigstens

Ausdrücke

Auf einmal war der Hund weg.

Vielleicht ist er gar nicht da.

Sie ist mit ihm in die Küche gegangen.

Seit wann ist Herr Busch in Rente?

Seit dem 14. Oktober.

Wie spät ist es?

Du kannst doch wenigstens dein Ei essen.

Du hast eine Wunde am Auge.

Kurssprache

- e Geschichte, -n
- e Reihenfolge, -n

erfinden

nach·erzählen

gem<u>ei</u>nsam

Erzählen Sie den Traum nach.

Erfinden Sie gemeinsam eine Geschichte.

Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

In <u>Deu</u>tschland In <u>Ö</u>sterreich In der Schw<u>ei</u>z sagt man auch: sagt man auch:

das Br<u>ö</u>tchen die Semmel

das Fr<u>ü</u>hstück das Morgenessen



Nomen

- e Bratwurst, =e
- e Cola, -s
- r <u>Ei</u>stee
- e Frikadelle, -n
- e Garage, -n
- s Gas
- s Geschirr
- s Hähnchen, -
- r Hamburger, -
- e H<u>au</u>stür, -en
- e Limonade, -n
- e Mayonn<u>ai</u>se

Pommes frites (Plural)

- r Schluss
- r Schnellimbiss, -e
- s Schnitzel, -
- e Speise, -n
- e Speisekarte, -n
- r Str<u>o</u>m
- e Treppe, -n

Verben

<u>ei</u>n·packen korrig<u>ie</u>ren

Andere Wörter

ger<u>a</u>de

n<u>ö</u>tig n<u>o</u>twendig sonst v<u>o</u>rhin wirklich

Ausdrücke

Zum Schluss hat sie telefoniert.

Sonst ist nichts passiert.

Ich hätte gern eine Cola.

Das ist nicht nötig/notwendig.

Na <u>gu</u>t.

Sch<u>ö</u>n!

Warte mal.

Kurssprache

e Hilfe, -n

<u>au</u>s·suchen

verändern

Vari<u>ie</u>ren Sie das Gespr<u>ä</u>ch mit Hilfe der Sp<u>ei</u>sekarte.

Suchen Sie zehn Verben aus.

Verändern Sie das Gespräch.

Ist der Vokal kurz oder lang?

In Deutschland

sagt man:

prima

Ich habe ger<u>a</u>de die Betten gemacht.

In Österreich sagt man auch:

s<u>u</u>per

Ich habe <u>e</u>ben

die Betten gemacht.

Nomen

- r Abflug, =e
- r Anfang, =e
- e Besichtigung, -en
- e Besprechung, -en
- r Blick, -e
- s Dorf, =er
- r Erfolg, -e
- e Fahrradtour, -en
- r Feiertag, -e
- r Fernsehturm, =e
- s Frühjahr
- r Fr<u>ü</u>hling
- e F<u>ü</u>hrung, -en
- e Gartenparty, -s
- s Gewitter, -
- r Grad, -e
- r Haushalt, -e
- r Herbst
- r Himmel
- e Konferenz, -en
- r Kunde, -n
- s Lebensjahr, -e → Jahr
- r Maifeiertag, -e → Feiertag
- s Meer, -e
- r Norden
- e Nordsee
- e Qma, -s
- r Osten
- e Ostsee

- r Pass, =e
- s Regierungsgebäude, -
- r Reichstag
- e Sonne, -n
- r Spaz<u>ie</u>rgang, =e
- r Süden
- s Symb<u>o</u>l, -e
- e Temperatur, -en
- r Terminkalender, -
- r Westen
- e Wetterkarte, -n
- r Wind, -e

Verben

- ab·fliegen, fliegt ab, ist abgeflogen
- ab · holen
- ạn·ziehen, zieht ạn,
 - hat angezogen
- besichtigen
- gefallen, gefällt,
 - hat gefallen
- gratul<u>ie</u>ren
- kümmern
- mit · machen
- regnen
- scheinen, scheint,
 - hat geschienen
- schneien
- treffen, trifft, hat getroffen
- wünschen

Andere Wörter

d<u>ie</u>ser

sich

arbeitslos

bewölkt

bl<u>au</u>

letzte

m<u>i</u>nus

plus

Ausdrücke

Ich möchte dir zum Geburtstag gratulieren.

Ich wünsche dir alles Gute.

Dieses Jahr kann ich nicht zu

deiner Party kommen.

Letzte Woche habe ich Kunden

in Z<u>ü</u>rich besucht.

Die Stadt gefällt mir.

Ich habe eine Führung mitgemacht.

Ich habe also etwas Zeit.

Herzliche Grüße ...

Es regnet.

Es schn<u>ei</u>t.

Die Sonne scheint.

Es gibt ein Gewitter.

Der Wind kommt aus Westen.

Die Temperatur ist vier Grad plus/minus.

Heute Nacht kann man im Zelt übernachten. Sie kümmert sich um den Haushalt.